



Medienmitteilung GRÜNE TG vom 18. Mai 2023 zur Listenverbindung

### ***Kräfte bündeln für den ökologisch sozialen Thurgau***

**Die GRÜNEN Thurgau verbinden ihre Nationalratslisten mit denjenigen der SP und der GLP. Die GRÜNEN verzichten auf eine Ständeratskandidatur.**

Das wichtigste Wahlziel der GRÜNEN ist die Verteidigung des Nationalratsitzes von Kurt Egger. Wie bereits vor vier Jahren soll dieses Ziel mit einer Listenverbindung mit der GLP und der SP erreicht werden. Die GRÜNEN Thurgau sind erfreut, dass diese Verbindung nun zustande gekommen ist.

Der ökologisch soziale Wähler\*innenanteil des Kantons Thurgau beträgt gegen 30 Prozent und hat damit Anspruch auf zwei Nationalratssitze. Gemeinsam wollen wir diesen fortschrittlichen Thurgauer Bevölkerungsteil im Nationalrat mit Engagement vertreten.

Die Umwelt- und Klimakrise schreitet ungebremst voran. Die nächste Legislatur wird zum Wendepunkt. Schafft die Schweiz die ökologische Wende, die mit der historischen Klimawahl 2019 ihren Anfang genommen hat? Oder stehen uns Jahre der Stagnation und gar der Rückschritte bevor? Es braucht die GRÜNEN mehr denn je. Die Listenverbindung GRÜNE-SP-GLP stärkt die ökologischen Kräfte in Bern. Das sichert nicht nur unsere Zukunft, sondern schafft auch eine gerechtere und glücklichere Gesellschaft. Sie baut auf Solidarität, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und lässt niemanden zurück.

Die GRÜNEN danken der GLP und der SP für die konstruktive Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement.

Bilder:

Kurt Egger, Nationalrat und Präsident GRÜNE, Marina Bruggmann, Präsidentin SP und Stefan Leuthold, Präsident GLP besiegeln ihre Zusammenarbeit.

### **Für Rückfragen**

Kurt Egger, Präsident GRÜNE Thurgau, 079 207 84 37